

<sup>1</sup>وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، <sup>2</sup>كَلِّمْ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَأْخُذُوا لِي تَقْدِمَةً. مِنْ كُلِّ مَنْ يَجِبُهُ قَلْبُهُ تَأْخُذُونَ تَقْدِمَتِي. <sup>3</sup>وَهَذِهِ هِيَ التَّقْدِمَةُ الَّتِي تَأْخُذُونَهَا مِنْهُمْ، ذَهَبٌ وَفِصَّةٌ وَنُخَاسٌ وَأَسْمَانُجُونِيٌّ وَأَرْجَوَانٌ وَقَزِيرٌ وَبُوصٌ وَشَعَرٌ مِغْرَى، <sup>4</sup>وَأَسْمَانُجُونِيٌّ مُحَمَّرَةٌ، وَجُلُودٌ نَحْسٍ، وَحَسَبُ سَنَاطٍ وَرَيْثٌ لِلْمَنَارَةِ وَأَطْيَابٌ لِدُهْنِ الْمَسْحَةِ وَلِلْبُخُورِ الْعَطْرِ وَجَارُهُ جَرَعٌ، وَجَارُهُ تَرْصِيعٌ لِلرِّدَاءِ وَالصُّدْرَةِ. <sup>5</sup>فَيَصْنَعُونَ لِي مَقْدِسًا لَأَسْكُنَ فِي وَسَطِهِمْ. <sup>6</sup>يَحْسِبُ جَمِيعُ مَا أَنَا أَرِيكَ مِنْ مِثَالِ الْمَسْكَنِ وَمِثَالِ جَمِيعِ آيَاتِهِ هَكَذَا تَصْنَعُونَ. <sup>7</sup>فَيَصْنَعُونَ تَابُوتًا مِنْ حَسَبِ السَّنَاطِ، طُولُهُ ذِرَاعَانِ وَنِصْفٌ، وَعَرْضُهُ ذِرَاعٌ وَنِصْفٌ، وَارْتِفَاعُهُ ذِرَاعٌ وَنِصْفٌ. <sup>8</sup>وَتُعَشِّيه بِذَهَبٍ تَقِيٍّ. مِنْ دَاخِلٍ وَمِنْ خَارِجٍ تُعَشِّيه. وَتَصْنَعُ عَلَيْهِ إِكْلِيلًا مِنْ ذَهَبٍ حَوَالِيهِ. <sup>9</sup>وَتَسِيكُ لَهُ أَرْبَعَ خَلَقَاتٍ مِنْ ذَهَبٍ وَتَجْعَلُهَا عَلَى قَوَائِمِهِ الْأَرْبَعِ. عَلَى جَانِبِهِ الْوَاحِدِ خَلَقَتَانِ، وَعَلَى جَانِبِهِ الثَّانِي خَلَقَتَانِ. <sup>10</sup>وَتَصْنَعُ عَصَوَيْنِ مِنْ حَسَبِ السَّنَاطِ وَتُعَشِّيهمَا بِذَهَبٍ. <sup>11</sup>وَتُدْخِلُ الْعَصَوَيْنِ فِي الْخَلَقَاتِ عَلَى جَانِبَيْ الثَّابُوتِ لِيُحْمَلَ الثَّابُوتُ بِهِمَا. <sup>12</sup>تَبْقَى الْعَصَوَانِ فِي خَلَقَاتِ الثَّابُوتِ. لَا تُزْعَانِ مِنْهَا. <sup>13</sup>وَتَصْنَعُ فِي الثَّابُوتِ الشَّهَادَةَ الَّتِي أُعْطِيكَ. <sup>14</sup>وَتَصْنَعُ غِطَاءً مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٍّ طُولُهُ ذِرَاعَانِ وَنِصْفٌ، وَعَرْضُهُ ذِرَاعٌ وَنِصْفٌ، <sup>15</sup>وَتَصْنَعُ كَرُوبَيْنَ مِنْ ذَهَبٍ. صَنْعَةَ خِرَاطَةٍ تَصْنَعُهُمَا عَلَى طَرَفِي الْغِطَاءِ. <sup>16</sup>قَاصِّنِ كَرُوبًا وَاحِدًا عَلَى الطَّرَفِ مِنْ هُنَا، وَكَرُوبًا آخَرَ عَلَى الطَّرَفِ مِنْ هُنَاكَ. <sup>17</sup>مِنْ الْغِطَاءِ تَصْنَعُونَ الْكَرُوبَيْنِ عَلَى طَرَفَيْهِ. <sup>18</sup>وَيَكُونُ الْكَرُوبَانِ بِاسِطَيْنِ أَجْنِحَتَهُمَا إِلَى قَوْقُ، مُطْلَلَيْنِ بِأَجْنِحَتَيْهِمَا عَلَى الْغِطَاءِ، وَوَجْهَاهُمَا كُلُّ وَاحِدٍ إِلَى الْآخَرِ. <sup>19</sup>تَحَوُّ الْغِطَاءُ يَكُونُ وَجْهًا الْكَرُوبَيْنِ. <sup>20</sup>وَتَجْعَلُ الْغِطَاءَ عَلَى الثَّابُوتِ مِنْ قَوْقُ. وَفِي الثَّابُوتِ تَصْنَعُ الشَّهَادَةَ الَّتِي أُعْطِيكَ. <sup>21</sup>وَأَنَا أَجْتَمِعُ بِكَ هُنَاكَ وَآتُكَلِّمُ مَعَكَ، مِنْ عَلَى الْغِطَاءِ مِنْ بَيْنِ الْكَرُوبَيْنِ الَّذِينَ عَلَى ثَابُوتِ الشَّهَادَةِ، يَكُلُّ مَا أَوْصِيكَ بِهِ إِلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ. <sup>22</sup>وَتَصْنَعُ مَائِدَةً مِنْ حَسَبِ السَّنَاطِ طُولُهَا ذِرَاعَانِ، وَعَرْضُهَا ذِرَاعٌ، وَارْتِفَاعُهَا ذِرَاعٌ وَنِصْفٌ. <sup>23</sup>وَتُعَشِّيهَا بِذَهَبٍ تَقِيٍّ. وَتَصْنَعُ لَهَا إِكْلِيلًا مِنْ ذَهَبٍ حَوَالِيهَا. <sup>24</sup>وَتَصْنَعُ لَهَا خَاجِبًا يَعْزُضُ شِبْرَ حَوَالِيهَا. وَتَصْنَعُ لِحَاجِبِهَا إِكْلِيلًا مِنْ ذَهَبٍ حَوَالِيهَا. <sup>25</sup>وَتَصْنَعُ لَهَا أَرْبَعَ خَلَقَاتٍ مِنْ ذَهَبٍ، وَتَجْعَلُ الْخَلَقَاتِ عَلَى الرُّوَابِ الْأَرْبَعِ الَّتِي لِقَوَائِمِهَا الْأَرْبَعِ. <sup>26</sup>عِنْدَ الْحَاجِبِ تَكُونُ الْخَلَقَاتُ بَيُوتًا

<sup>1</sup>Und der HERR redete mit Mose und sprach: <sup>2</sup>Sage den Kindern Israel, daß sie mir ein Hebopfer geben; und nehmt dasselbe von jedermann, der es willig gibt. <sup>3</sup>Das ist aber das Hebopfer, das ihr von ihnen nehmen sollt: Gold, Silber, Erz, <sup>4</sup>blauer und roter Purpur, Scharlach, köstliche weiße Leinwand, Ziegenhaar, <sup>5</sup>rötliche Widderfelle, Dachsfelle, Akazienholz, <sup>6</sup>Öl zur Lampe, Spezerei zur Salbe und zu gutem Räuchwerk, <sup>7</sup>Onyxsteine und eingefaßte Steine zum Leibrock und zum Amtschild. <sup>8</sup>Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, daß ich unter ihnen wohne. <sup>9</sup>Wie ich dir ein Vorbild der Wohnung und alles ihres Geräts zeigen werde, so sollt ihr's machen. <sup>10</sup>Macht eine Lade aus Akazienholz; dritthalb Ellen soll die Länge sein, anderthalb Ellen die Breite und anderthalb Ellen die Höhe. <sup>11</sup>Du sollst sie mit Gold überziehen inwendig und auswendig, und mache einen goldenen Kranz oben umher. <sup>12</sup>Und gieße vier goldene Ringe und mache sie an ihr vier Ecken, also daß zwei Ringe seien auf einer Seite und zwei auf der andern Seite. <sup>13</sup>Und mache Stangen von Akazienholz und überziehe sie mit Gold <sup>14</sup>und stecke sie in die Ringe an der Lade Seiten, daß man sie damit trage; <sup>15</sup>sie sollen in den Ringen bleiben und nicht herausgetan werden. <sup>16</sup>Und sollst in die Lade das Zeugnis legen, das ich dir geben werde. <sup>17</sup>Du sollst auch einen Gnadenstuhl machen von feinem Golde; dritthalb Ellen soll seine Länge sein und anderthalb Ellen seine Breite. <sup>18</sup>Und du sollst zwei Cherubim

لِعَصَوَيْنِ لِحَمْلِ الْمَائِدَةِ.<sup>28</sup> وَتَصْنَعُ الْعَصَوَيْنِ مِنْ حَسَبِ السَّنِطِ وَتُعَشِّيهمَا بِذَهَبٍ، فَتُحْمَلُ بِهِمَا الْمَائِدَةُ.<sup>29</sup> وَتَصْنَعُ صَحَافَهَا وَصُحُوتَهَا وَكَاسَاتِهَا وَجَامَاتِهَا الَّتِي يُسَكَّبُ فِيهَا مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٌّ تَصْنَعُهَا.<sup>30</sup> وَتَجْعَلُ عَلَى الْمَائِدَةِ خُبْرَ الْوُجُوهِ أَمَامِي دَائِمًا.<sup>31</sup> وَتَصْنَعُ مَنَارَةً مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٍّ. عَمَلُ الْخِرَاطَةِ تُصْنَعُ الْمَنَارَةُ، قَاعِدَتُهَا وَسَافُهَا. تَكُونُ كَأَسَاتُهَا وَعُجْرُهَا وَأَرْهَارُهَا مِنْهَا.<sup>32</sup> وَبِسُ شُعَبٍ خَارِجَةٍ مِنْ جَانِبَيْهَا. مِنْ جَانِبِهَا الْوَاحِدِ ثَلَاثُ شُعَبٍ مَنَارَةٍ. وَمِنْ جَانِبِهَا الْآخَرِ ثَلَاثُ شُعَبٍ مَنَارَةٍ.<sup>33</sup> فِي الشَّعْبَةِ الْوَاحِدَةِ ثَلَاثُ كَاسَاتٍ لَوُزِيَّةٍ يُعْجَرُ وَرْهٍ. وَفِي الشَّعْبَةِ الثَّانِيَةِ ثَلَاثُ كَاسَاتٍ لَوُزِيَّةٍ يُعْجَرُ وَرْهٍ. وَهَكَذَا إِلَى السَّبْتِ الشَّعْبِ الْخَارِجَةِ مِنَ الْمَنَارَةِ.<sup>34</sup> وَفِي الْمَنَارَةِ أَرْبَعُ كَاسَاتٍ لَوُزِيَّةٍ يُعْجَرُ وَأَرْهَارُهَا.<sup>35</sup> وَتَحْتَ الشَّعْبَتَيْنِ مِنْهَا عُجْرَةٌ، وَتَحْتَ الشَّعْبَتَيْنِ مِنْهَا عُجْرَةٌ إِلَى السَّبْتِ الشَّعْبِ الْخَارِجَةِ مِنَ الْمَنَارَةِ.<sup>36</sup> تَكُونُ عُجْرُهَا وَشُعْبُهَا مِنْهَا. جَمِيعُهَا خِرَاطَةٌ وَوَاحِدَةٌ مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٍّ.<sup>37</sup> وَتَصْنَعُ سُرْجَهَا سَبْعَةً. فَتُصْعَدُ سُرْجُهَا لِئُصَيَّءَ إِلَى مُقَابِلِهَا.<sup>38</sup> وَمَلَأَ قُطْعُهَا وَمَنَافِصُهَا مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٍّ.<sup>39</sup> مِنْ وَرْتِ ذَهَبٍ تَقِيٍّ تُصْنَعُ مَعَ جَمِيعِ هَذِهِ الْأَوَانِي. وَانْظُرْ فَاصْنَعُهَا عَلَى مِثَالِهَا الَّذِي أَطَهَرَ لَكَ فِي الْجَبَلِ.

machen von getriebenem Golde zu beiden Enden des Gnadenstuhls,<sup>19</sup> daß ein Cherub sei an diesem Ende, der andere an dem andern Ende, und also zwei Cherubim seien an des Gnadenstuhls Enden.<sup>20</sup> Und die Cherubim sollen ihr Flügel ausbreiten von oben her, daß sie mit ihren Flügeln den Gnadenstuhl bedecken und eines jeglichen Antlitz gegen das des andern stehe; und ihre Antlitze sollen auf den Gnadenstuhl sehen.<sup>21</sup> Und sollst den Gnadenstuhl oben auf die Lade tun und in die Lade das Zeugnis legen, das ich dir geben werde.<sup>22</sup> Von dem Ort will ich mich dir bezeugen und mit dir reden, nämlich von dem Gnadenstuhl zwischen den zwei Cherubim, der auf der Lade des Zeugnisses ist, alles, was ich dir gebieten will an die Kinder Israel.<sup>23</sup> Du sollst auch einen Tisch machen von Akazienholz; zwei Ellen soll seine Länge sein und eine Elle sein Breite und anderthalb Ellen seine Höhe.<sup>24</sup> Und sollst ihn überziehen mit feinem Gold und einen goldenen Kranz umher machen<sup>25</sup> und eine Leiste umher, eine Handbreit hoch, und einen goldenen Kranz um die Leiste her.<sup>26</sup> Und sollst vier goldene Ringe daran machen an die vier Ecken an seinen vier Füßen.<sup>27</sup> Hart unter der Leiste sollen die Ringe sein, daß man Stangen darein tue und den Tisch trage.<sup>28</sup> Und sollst die Stangen von Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen, daß der Tisch damit getragen werde.<sup>29</sup> Du sollst auch aus feinem Golde seine Schüsseln und Löffel machen, seine Kannen und Schalen, darin man das Trankopfer darbringe.<sup>30</sup> Und sollst auf den Tisch allezeit Schaubrote legen vor

mir.<sup>31</sup> Du sollst auch einen Leuchter von feinem, getriebenem Golde machen; daran soll der Schaft mit Röhren, Schalen, Knäufen und Blumen sein.<sup>32</sup> Sechs Röhren sollen aus dem Leuchter zu den Seiten ausgehen, aus jeglicher Seite drei Röhren.<sup>33</sup> Eine jegliche Röhre soll drei offene Schalen mit Knäufen und Blumen haben; so soll es sein bei den sechs Röhren aus dem Leuchter.<sup>34</sup> Aber der Schaft am Leuchter soll vier offene Schalen mit Knäufen und Blumen haben<sup>35</sup> und je einen Knauf unter zwei von den Sechs Röhren, welche aus dem Leuchter gehen.<sup>36</sup> Beide, die Knäufe und Röhren, sollen aus ihm gehen, alles getriebenes, lauterer Gold.<sup>37</sup> Und sollst sieben Lampen machen obenauf, daß sie nach vornehin leuchten,<sup>38</sup> und Lichtschneuzen und Löschnäpfe von feinem Golde.<sup>39</sup> Aus einem Zentner feinen Goldes sollst du das machen mit allem diesem Gerät.<sup>40</sup> Und siehe zu, daß du es machst nach dem Bilde, das du auf dem Berge gesehen hast.